

Uno-Jahr der Freiwilligen : Pro Senectute Kanton Zürich startet Infotour in Winterthur : Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung

Autor(en): **Heuberger, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freiwilligenarbeit verdient ANERKENNUNG

* Barbara Heuberger **Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2001 zum Internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt. Pro Senectute Kanton Zürich ist seit ihrer Gründung im Jahr 1917 mit Freiwilligen in der Altersarbeit tätig. Die Organisation nimmt das Uno-Jahr zum Anlass, der Freiwilligenarbeit generell und in der eigenen Institution zu mehr Anerkennung zu verhelfen.**

Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft sollen sensibilisiert werden für ehrenamtliches Schaffen, welches täglich stattfindet. Heute sind für Pro Senectute Kanton Zürich mehr als 2000 Personen freiwillig im Einsatz. Freiwilligenarbeit ist wie Wasser: unscheinbar, selbstver-



Mit dem Freiwilligen-Mobil stellt Pro Senectute Kanton Zürich während acht Monaten ehrenamtliche Arbeit in den Vordergrund.

«Mein Engagement weckt Freude an den kleinen Dingen des Alltags. Das bringt mir grosse Befriedigung.»

Heidi Miraglia, Spazierbegleiterin, freiwillig aktiv

Uno-Jahr der Freiwilligen: Mobil-Tourneepplan

Winterthur Kick-Off	29.03.-01.04.2001
Turbenthal Gewerbeschau	27.04.-29.04.2001
Hedingen Gewerbeschau	05.05.-06.05.2001
Dielsdorf ZUM	19.05.-27.05.2001
Illnau-Effretikon Stadtfest	09.06.-10.06.2001
Weinigen	16.06.-17.06.2001
Volkland prov.	20.06.-23.06.2001
Kloten Stadtfest	29.06.-01.07.2001
Rüti	05.07.-07.07.2001
Gossau	25.08.-26.08.2001
Wetzikon ZOM	29.08.-03.09.2001
Horgen	08.09.-11.09.2001
Männedorf	15.09.2001
Zumikon	19.09.2001
Adliswil Gewerbeschau	21.09.-23.09.2001
Trüllikon	29.09.-30.09.2001
Affoltern a.A.	04.10.-06.10.2001
Schlieren ZS-Jubiläum	10.10.-13.10.2001
Meilen	19.10.-21.10.2001
Uster Messe	25.10.-28.10.2001
Bülach Gewerbeschau	31.10.-04.11.2001
Winterthur Wintimesse	26.11.-02.12.2001

ständig und unentbehrlich. Freiwillige sind in vielen Bereichen aktiv: Soziales, Sport, Politik, Kultur, Bildung und Kirche.

Freiwillige und bezahlte Fachkräfte ergänzen sich

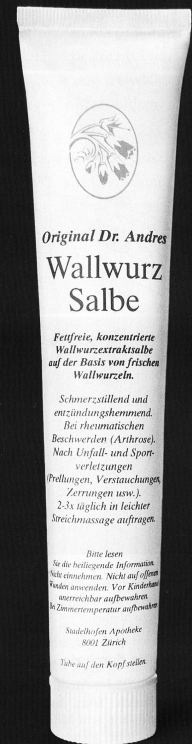
Bei Pro Senectute Kanton Zürich ergänzen sich Freiwillige und bezahlte Fachkräfte in ihren Tätigkeiten optimal. Freiwillige geniessen die Akzeptanz und die Nähe zur Bevölkerung; sie verbessern damit die Kontakte zu Kundinnen und Kunden. Freiwillige machen Besuche, klären ab und stehen mit Rat und Tat vielen älteren Mitmenschen zur Seite. Sozial engagierte Frauen und Männer füllen jährlich über 1000 Steuererklärungen für betagte Mitmenschen aus.

Freiwillige servieren an unzähligen Mittagstischen mehr als 15 000 Mittagessen. Sie leiten Sportgruppen und unterstützen so Menschen im AHV-Alter, sich körperlich fit zu halten und gleichzeitig soziale Kontakte zu knüpfen – 54 000 Pro-Senectute-Sporttreffen finden jährlich im Kanton Zürich statt. Freiwillige organisieren rund 900 Weiterbildungslektionen für ältere Menschen wie PC-Kurse, Gedächtnistraining, Koch- oder Nähkurse etc.

Breites Weiterbildungsangebot

Damit Freiwillige ihre anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich wahrnehmen können, werden sie von Pro Senectute Kanton Zürich konstant unterstützt und begleitet. Ein Weiterbildungspro-

Rheuma?
Sportverletzungen?
Wenn es irgendwo weh tut:



Lassen Sie sich in ihrer Apotheke oder Drogerie beraten und erlangen Sie mit diesem Bon
1 Gratismuster Original Dr. Andres Wallwurz Salbe

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

Angebote von Pro Senectute Kanton Zürich von A bis Z – erbracht von Freiwilligen

- Aktivferien
- Aqua-Fitness
- Autogenes Training
- Beckenbodentraining
- Begleitsdienst
- Besuchsdienst
- Entlastungsdienst für betreuende Angehörige
- Entspannung
- Ernährung und Kochen
- Gedächtnistraining
- Gesellige Anlässe
- Gratulationen
- Gymnastik
- Ideokinese
- Informations- und Angebotsvermittlung
- Internet
- Konversation
- Kultur
- Langlauf
- Lesezirkel
- Mittagstisch
- Polysportive Gruppen
- Reisen
- Schach
- Schneeschuhwandern
- Selbstverteidigung
- Sicherheit im Wasser
- Ski alpin
- Sozialzeit-Engagement («Dessertplausch»/«handwerkliche Handreichungen»)
- Spazierbegleitung
- Spielen
- Spielnachmittage
- Sprachkurse
- Steuererklärung
- Stretching
- Tanzen
- Tennis-Aktivferien
- Treuhanddienst
- Turnen
- Turnen im Heim
- Velofahren
- Volkstanz
- Walking



«Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung.»
Christine Keiser-Okle, Geschäftsführerin Pro Senectute Kanton Zürich, gießt «freiwillig» ein Glas Wasser in die sich drehenden Wassersäulen, welche die Engagements verschiedenster Freiwilligenarbeit symbolisieren.



«Wasser verkörpert Freiwilligenarbeit. Wasser ist selbstverständlich, erschwinglich und sehr kostbar», Heinz Burgstaller, Projekt- und Organisationsberatung Pro Senectute Kanton Zürich.



«Was ich freiwillig mache, macht mir Spass.»
Über 2000 freiwillig Arbeitende stellen sich in den Dienst älterer Menschen.

FOTOS MARIA BETSCHART, ZÜRICH

gramm für Freiwillige ermöglicht diesen, neue Netzwerke zu schaffen sowie geistig und körperlich fit zu bleiben.

Tournee durch den Kanton Zürich

Ein Freiwilligen-Mobil von Pro Senectute Kanton Zürich fährt im laufenden Uno-Jahr während rund acht Monaten (von März bis November 2001, siehe Tourneepplan) durch den Kanton, hält sich für ein paar Tage an Messen, Märkten und Gewerbeschauen auf. Während diesen Anlässen informieren, diskutieren und debattieren Vertreterinnen und Vertreter der Organisation über Freiwilligenarbeit, sprechen

mögliche Freiwillige an und kommen mit Bevölkerung, Behörden, Politik und Wirtschaft ins Gespräch. Besucherinnen und Besucher können sich laufend über das aktuelle Programm und die nächsten Standorte auf der Homepage www.zh.pro-senectute.ch oder über Telefon 01/421 51 51 informieren.

Start in Winterthur

Pro Senectute Kanton Zürich hat die Tournee ihres Freiwilligen-Mobils am Donnerstag, 29. März 2001, in Winterthur eröffnet. Es steht allen Interessierten am jeweiligen Standort tagsüber offen.



«Freiwillig aktiv – ein Gewinn für alle». Ernst Wohlwend, Stadtrat Winterthur und Stiftungsrat Pro Senectute Kanton Zürich, an der Eröffnung der achtmonatigen Tournee des Freiwilligen-Mobils durch den Kanton.

«Pro Senectute ermöglicht gezielte Einsätze und fördert nützliche Kontakte. Diese Arbeit mache ich zusammen mit meinem Mann – eine Bereicherung für uns beide!»

Marianne Schneider,
Treuhanddienst, freiwillig aktiv

Was bietet das Freiwilligen-Mobil?

- Informationen zur Freiwilligenarbeit allgemein und im besonderen bei Pro Senectute Kanton Zürich
- Eine Wasserbar und Messsäulen für die Freiwilligen
- Angebote vor Ort: Freiwillige vom jeweiligen Standort stellen ihre Aktivitäten in der Altersarbeit vor
- Stellenbörse
- Präsentationen und Videos

* Barbara Heuberger ist Medienbeauftragte für das Uno-Jahr bei Pro Senectute Kanton Zürich.

Die Pro Senectute-Ortsvertretung – Bindeglied in der Gemeinde

Mit über 170 Ortsvertretungen im ganzen Kanton verfügt Pro Senectute Kanton Zürich über ein einzigartiges Netz von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

«Alte Menschen haben Lust, Neues zu lernen und sind mit vollem Einsatz dabei. Schon mit wenig kann man viel Freude bereiten. Es ist bereichernd, neue Menschen kennenzulernen.»

Elisabeth Haug, Leiterin Ortsvertretung

Die Ortsvertretung pflegt die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in der Gemeinde und trägt zum Wohlergehen der älteren Bevölkerung bei. Im Namen von Pro Senectute Kanton Zürich leistet sie einen grossen Beitrag zu einer bedarfsgerechten Altersarbeit, zum Beispiel:

- Sie organisiert kulturelle, gesellige und sportliche Anlässe und trägt somit zur Verbesserung der Lebensqualität im Alltag bei
- Sie unterstützt die Initiative von selbstorganisierten Seniorengruppen
- Sie fördert die Kontakte zwischen den Generationen und die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden
- Sie erkennt Lücken, fördert und unterstützt die Angebote für ältere Menschen
- Sie trägt bei zur Koordination der Altersarbeit und der gemeindlichen Angebote

Haben Sie Fragen bezüglich der Pro Senectute-Ortsvertretung in Ihrer Gemeinde? Wir erteilen Ihnen unter

Telefon 01/421 51 51

gerne Auskunft.